

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 31 (1913)
Heft: 16

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnement:
 Schweiz: Jährlich Fr. 6
 2^{te} Semester . . . 3
 Ausland: Zuschlag des Porto
 Es kann nur bei der Post
 abonniert werden
 Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:
 Suisse: un an . . . fr. 6
 2^e semestre . . . 3
 Etranger: Plus frais de port
 On s'abonne exclusivement
 aux offices postaux
 Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce	Parait 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés
Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)		Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER Prix d'insertion: 25 ets. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)	

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Bilan d'une compagnie d'assurance (Bilanz einer Versicherungsgesellschaft). — Preise der wichtigsten Metalle im Jahre 1912. — Fernsprecheinrichtungen der Erde. — Zollvorschriften des Auslandes. — Schweizerischer Arbeitsmarkt. — Häutemarkt. — Internationaler Postgroßverkehr. — Service international des virements postaux. — Postscheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Verlag. — 1913. 17. Januar. Unter der Firma Der Economist, Schweizer Exportverlag hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 10. Januar 1913 eine Genossenschaft gebildet, welche die Erwerbung der Wochenschrift «Der Economist» und deren Fortführung, sowie den Betrieb von Verlagsgeschäften überhaupt zum Zwecke hat. Mitglied der Genossenschaft kann jede volljährige Person werden. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin und Erwerbung mindestens eines Fr. 4000 betragenden Anteils. Der Austritt erfolgt auf schriftliche sechsmonatliche Kündigung auf Schluss des Geschäfts- (Kalender-) Jahres, durch Veräußerung der Anteile, Anschluss und Hinschied des Genossenschafters. Im Todesfalle gehen Rechte und Pflichten auf die Erben über. Das ausscheidende Mitglied oder dessen Rechtsnachfolger haben Anspruch auf Auszahlung desjenigen Barbetrages pro Anteilschein, welcher alljährlich von der ordentlichen Generalversammlung festgesetzt wird. Für die Berechnung des Gewinnes sind die Vorschriften des Art. 636 des Schweizerischen Obligationenrechtes massgebend; über die Gewinnverteilung beschliesst die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Genossenschafter hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, er bestimmt, wer für die Genossenschaft rechtsverbindlich zeichnet, sowie die Form der Zeichnung. Der Vorstand besteht aus Dr. Michael Thalberg, von Büttenhardt (Schaffhausen), in Zürich VII, Präsident; Max Schoop, von Zürich, in Zürich VII, und Dr. Felix Pinkus, von Zürich, in Zürich VII. Rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident kollektiv je mit einem der beiden übrigen Vorstandsmitglieder. Geschäftslokal: Siblistrasse Nr. 42, Zürich I.

17. Januar. Genossenschaft Konkordia der christlich-sozialen Arbeiterorganisationen von Winterthur und Umgebung in Winterthur. In ihrer Generalversammlung vom 30. November 1912 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft eine Revision ihrer Statuten beschlossen. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber sind als Aenderungen zu konstatieren: Die Genossenschaft ist Mitglied des Verbandes der Genossenschaften Konkordia der Schweiz. Die Genossenschaft bezweckt, durch Betreibung eines Handels mit Spezereien und andern Bedarfsartikeln die Interessen ihrer Mitglieder zu fördern. Mitglieder der Genossenschaft können Personen werden, welche in bürgerlichen Rechten und Ehren stehen, selbständig handlungsfähig und Mitglieder der christlich-sozialen Arbeiterorganisation von Winterthur sind, oder mit deren Ideen und Bestrebungen einig gehen. Die Mitglieder sind verpflichtet, bei der Aufnahme in die Genossenschaft einen Geschäftsanteil im Nennwert von Fr. 30 zu lösen, wovon Fr. 10 sofort und der Rest innert sechs Monaten einzuzahlen sind. Jedes Mitglied ist berechtigt, ausser dem Anteilschein, zu dessen Bezug es verpflichtet ist, nach Belieben weitere Anteilscheine zu lösen, solange die Genossenschaft die Ausgabe von solchen nicht eingestellt hat. Die Anteilscheine lauten auf den Inhaber. Das Geschäftsguthaben der Mitglieder besteht in deren einbezahlten Anteilscheinen und wird binnen drei Monaten nach dem Erlöschen der Mitgliedschaft ausbezahlt. Bei Mitgliedern, die mehr als drei Anteilscheine besitzen, kann sich der Verwaltungsrat eine Rückzahlungsfrist bis zu sechs Monaten ausbedingen. Das Geschäftsjahr endigt mit dem 30. Juni. Vom erzielten Reingewinn entfällt auf die voll einbezahlten Anteilscheine eine Verzinsung von höchstens 5%. Der nach Ausrichtung des Gewinnanteils, der auf die Geschäftsguthaben und die Warenbezüge entfällt, verbleibende Rest des Gewinnes muss zur Aefnung eines Reservefonds verwendet werden. Die Organe der Genossenschaft sind: Der Verwaltungsrat, der Aufsichtsrat, beide von mindestens je drei Mitgliedern, der Verwalter und die Generalversammlung.

17. Januar. Eisen- & Metallbottenfabrik A.-G. (Fabrique de Lits métalliques S. A.) (First Swiss Metallic Bedstead Manuf. lim.) in Rütli (S. H. A. B. Nr. 145 vom 13. Juni 1911, pag. 1005). In ihrer Generalversammlung vom 28. Dezember 1912 haben die Aktionäre eine Revision ihrer Gesellschaftsstatuten beschlossen. Die Firma lautet nun Embru Werke A.-G. (Usines Embru S. A.) (Embru Works lim.). Zweck der Gesellschaft ist Eisen- und Metallgiesserei, Fabrikation von Eisen- und Metallbetten, Eisenmöbeln, Drahtmatratzen, Maschinen und Maschinenteilen, etc. und Handel mit diesen Artikeln. Die bisherigen 1000 Aktien à Fr. 500 sind umgewandelt in 500 Aktien à Fr. 1000. Das Aktienkapital ist auf Fr. 1,000,000 erhöht und nunmehr eingeteilt in 1000 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 1000. Die Kollektivprokura von Heinrich Hägi ist erloschen.

17. Januar. Unter dem Namen Schweizerische Kommission zur Bekämpfung der Unsittlichkeit besteht seit 1894 mit Sitz in Zürich ein Verein. Die heute gültigen Statuten datieren vom 28. November 1912. Der Verein bezweckt die Anbahnung und Förderung gemeinsamer schweizerischer Aufgaben, die sich aus der Bekämpfung der Prostitution und ihrer Begleiterscheinungen in der Schweiz ergeben. Der Verein wird gebildet aus Delegierten schweizerischer Vereinigungen mit ähnlichen Bestrebungen. Die Anmeldung hat schriftlich zu geschehen. Ueber die Aufnahme beschliesst der Verein. Der Austritt erfolgt auf schriftliche dreimonatliche Kündigung hin, auf Ende eines Kalenderjahres und nach Erfüllung der für das laufende Jahr gültigen Verpflichtungen. Die Beiträge der Mitglieder werden reglementarisch festgesetzt. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet lediglich das Vereinsvermögen, jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe des Vereins sind: Die Delegiertenversammlung, ein Bureau von 3—5 Mitgliedern (gegenwärtig 5) und das ständige Sekretariat. Das Bureau vertritt den Verein nach aussen, und es führen der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Als Präsident ist gewählt: Eduard Boos-Jegher, von Zürich, in Zürich V; als Vizepräsidentin: Fran Pfarrer Emma Schmutziger, geb. Dietrich, von und in Aarau, und Johann Schnell, von Münchenbuchsee, in Zürich, als Sekretär. Geschäftslokal: Zeugwartstrasse 2, Zürich I.

17. Januar. Immobiliengenossenschaft Gambrinus in Zürich (S. H. A. B. Nr. 166 vom 4. Juli 1911, pag. 1445). Julius Zundel und Jakob Weher sind aus dem Vorstand ausgetreten, deren Unterschriften sind erloschen. An ihre Stellen wurden gewählt: Joh. Friedrich Zuppinger-Spitzer, von Zürich, in Zürich VIII, als Präsident, bisher Aktuar; Albert Wettstein, von Zürich, in Zürich III, als Vizepräsident, und Hermann Banmann, von Bubikon, in Zürich III, als Aktuar. Der Präsident oder der Vizepräsident führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Ferner hat der Vorstand Kollektivunterschrift erteilt an Jean Roost, von Beringen (Schaffhausen), in Zürich VIII, und an Adolf Oetiker, von Lachen (Schwyz), in Zürich VIII. Die Letztgenannten zeichnen kollektiv zu zweien je mit dem Präsidenten oder Vizepräsidenten.

Ingenieur, Bauunternehmer. — 17. Januar. Die Firma J. Sutter in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 222 vom 31. August 1912, pag. 1555) erteilt eine weitere Einzelprokura an Simone Simonetti in Mailand.

Buchdruckerei. — 17. Januar. Die Firma H. Hess, Buchdruckerei, in Wald (S. H. A. B. Nr. 46 vom 5. Februar 1885, pag. 89), ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma W. Hess, Buchdruckerei, in Wald, welche die Aktiven und Passiven der ersten übernimmt, ist Walter Hess, von und in Wald. Buchdruckerei und Verlag. Zum Gutenberg.

Tuch und Bettwaren. — 17. Januar. Die Firma J. Herzog & Co in Stäfa (S. H. A. B. vom 10. August 1895, pag. 854) erteilt Prokura an Josef Klein, von Au a. Rhein, in Stäfa.

17. Januar. Unter der Firma Schweizerische Ausstellung für Bäckerei, Konditorei und verwandte Gewerbe hat sich mit Sitz in Zürich am 10. Januar 1913 eine Genossenschaft gebildet. Dieselbe bezweckt, durch eine vom 30. Mai bis 16. Juni 1913 in Zürich zu veranstaltende Ausstellung dem Publikum die im schweizerischen Bäcker- und Konditorgewerbe im Laufe der letzten Jahre erreichten Fortschritte vor Augen zu führen, und die Bäckerschaft selbst mit den neuesten Errungenschaften der Technik ihres Berufes bekannt zu machen. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche oder mündliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss des Vorstandes, und der Austritt durch schriftliche zweiwöchentliche Kündigung an den Präsidenten des Organisationskomitees. Die Mitglieder haben an die Genossenschaft keine Beiträge zu leisten. Ein allfälliger Gewinn aus der Durchführung der Ausstellung wird nach Berichtigung aller Verbindlichkeiten folgendermassen verwendet: Zunächst wird das vom Bäckermeisterverein Zürich zur Verfügung gestellte Garantiekapital zurückerstattet. Ein allfälliger Ueberschuss bleibt zur freien Verfügung der Genossenschaft. Jede persönliche Haftung der Genossenschafter für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen; es haftet dafür nur deren Vermögen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung der Genossenschafter, gebildet aus den Mitgliedern der verschiedenen Komitees, das Organisationskomitee, der Vorstand des Organisationskomitees und die Spezialkomitees. Der Vorstand des Organisationskomitees vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen Präsident, I. Vizepräsident, sowie I. und II. Sekretär je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand des Organisationskomitees besteht aus Emil Dolder, von Zürich, in Zürich IV, Präsident; Gottlob Arnold, von Zürich, in Zürich V, I. Vizepräsident; Karl Koller, von Zürich, in Zürich V, II. Vizepräsident; Casimir Biber, von Zürich, in Zürich V, I. Sekretär, und Jakob Hofmeister, von Mettmenstetten, in Zürich III, II. Sekretär. Geschäftslokal: Fraumünsterstrasse 25, Zürich I.

17. Januar. Unter der Firma Swiss Machinery Import Co Ltd. hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 7. Dezember 1912 eine Aktiengesellschaft gebildet, welche die Uebernahme von ausländischen und speziell englischen und amerikanischen Vertretungen von Maschinen, Werkzeugen und Stahlprodukten zum Zwecke hat. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 25,000 und ist eingeteilt in 50 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 500. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweiz. Handelsamtsblatt, und ihre Organe sind: Die Generalversammlung, die Verwaltung, der Geschäftsführer und die Kontrollstelle. Die verbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führt der Geschäftsführer. Die Verwaltung kann weitere Einzel- oder Kollektivprokuren erteilen. Als Geschäftsführer ist bestellt: Jean Schmid, von Hagglingen, in Zürich V. Geschäftslokal: Apollustrasse 7, Zürich.

Baugeschäft. — 17. Januar. Die Firma E. Rönisch-Lehmann in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 86 vom 2. April 1912, pag. 585), und damit die Prokura Oswald Rönisch-Lehmann, Baugeschäft und Immobilienverkehr, wird infolge Konkurses von Amteswegen gelöst.

Hüte, Pelzwaren, etc. — 18. Januar. Die Firma J. O. Lederboller in Uster (S. H. A. B. Nr. 131 vom 23. Mai 1907, pag. 917), Hut-, Mode- und Pelzwarengeschäft, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Fugenlose Wände. — 18. Januar. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma Merz & Co. in Zürich VIII (S. H. A. B. Nr. 22 vom 28. Januar 1909, pag. 153) ist der Kommanditär Prokurist Ernst Rutishauser infolge Todes ausgetreten. Als Kommanditär ist eingetretet: Paul Haeny, von Kölliken, in Zürich VIII, mit dem Betrage von Fr. 12.000 (zwölftausend Franken). Demselben ist Prokura erteilt. Das Geschäftskolokal befindet sich jetzt: Hornbachstrasse 50.

Käse und Butter. — 18. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Kretz & Wey in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1908, pag. 6), Gesellschafter: Alfred Kretz und Bernhard Wey, hat sich aufgelöst und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma Alfr. Kretz in Winterthur, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Alfred Kretz, von Beinwil (Aargau), in Winterthur. Käse- und Butterhandlung. Markt-gasse 42.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Wirtschaft. — 1913. 17. Januar. Inhaber der Firma Albert Mittler in Bern ist Albert Joseph Mittler, von Döttingen (Kt. Aargau), wohnhaft in Bern. Wirtschaft. Speichergasse 21.

Kolonialwaren, etc. — 18. Januar. In der Firma Rud. Roth & Co (Kod. Roth & Co) in Bern (S. H. A. B. Nr. 324 vom 28. Dezember 1912, pag. 2250, und Verweisungen) ist die an Traugott Karrer erteilte Prokura erloschen.

18. Januar. Die Firma Georges Laquai, Eilboten-Institut „Rote Badler“ in Bern (S. H. A. B. Nr. 113 vom 6. Mai 1910, pag. 821), wird infolge Wegzuges des Firmainhabers amtlich gestrichen.

Architektur- und Baugeschäft. — 18. Januar. Die Firma Häuptli & Tröger in Liq., Architektur- und Baugeschäft, in Bern (S. H. A. B. Nr. 15 vom 20. Januar 1909, pag. 101, und Verweisungen), wird infolge Konkurses, beziehungsweise Wegzuges der Gesellschafter, amtlich gestrichen.

Zelluloidwaren, etc. — 18. Januar. Die Firma Lahmann & Co, Fabrikation und Handel mit Zelluloidwaren und Reklamartikeln, in Bern (S. H. A. B. Nr. 307 vom 6. Dezember 1910, pag. 2066, und Verweisung), wird infolge Wegzuges der Gesellschafter amtlich gestrichen.

18. Januar. Die Firma Ed. Scheidegger, Marchand-tailleur in Bern (S. H. A. B. Nr. 437 vom 26. Oktober 1906, pag. 1745, und Verweisung), wird infolge Wegzuges des Firmainhabers amtlich gestrichen.

Mercerien, etc. etc. — 18. Januar. Die Firma Haberstick & Martin in Bern (S. H. A. B. Nr. 200 vom 3. August 1910, pag. 1394, und Verweisungen) erteilt Einzelprokura an Gottfried Hunziker, von Kirchleerau (Kt. Aargau), und Alfred Kienast, von Zollikon (Kt. Zürich), beide wohnhaft in Bern.

Eisenwaren. — 18. Januar. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma Kunz & Co in Bern (S. H. A. B. Nr. 42 vom 20. Februar 1909, pag. 286) ist der Kommanditär und Prokurist Gottfried Thalman infolge Todes ausgeschieden. Die übrigen Gesellschafter Johann Rudolf Kunz und Jakob Kunz führen die Firma als Kollektivgesellschaft weiter.

Bureau Biel

Flammensichere Anstrichfarbe. — 18. Januar. Joseph Kohler, Vater, und Joseph Alois Kohler, Sohn, von Elay, in Biel, haben unter der Firma Joseph Kohler & Sohn mit Sitz in Biel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 16. März 1912 begonnen hat. Vertrieb der flammensicheren Anstrichfarbe «Ignimors». Unterer Quai 68.

Bureau Burgdorf

Bauunternehmung, etc. — 16. Januar. Die Firma Sonvico & Strahm, technisches Bureau und Bauunternehmung, in Kalchofen, zu Hasle, Kollektivgesellschaft (S. H. A. B. Nr. 33 vom 6. Februar 1912, pag. 210), wird infolge Konkurseröffnung vom 3. Januar 1913 von Amteswegen gestrichen.

16. Januar. Die Allgemeine Konsumgenossenschaft Oberburg mit Sitz in Oberburg (S. H. A. B. Nr. 26 vom 27. Januar 1899, pag. 101; Nr. 171 vom 7. Juli 1908, pag. 1225; Nr. 9 vom 13. Januar 1909, pag. 59; Nr. 41 vom 18. Februar 1910, pag. 270; Nr. 318 vom 28. Dezember 1911, pag. 2138; Nr. 147 vom 12. Juni 1912, pag. 1059) hat in ihrer Generalversammlung vom 8. Dezember 1912 an Stelle der ausgetretenen Vorstandsmitglieder Robert Glanzmann (bisheriger Präsident) und Fritz Zaugg, neu gewählt: 1) Eduard Rüfenacht, Johannis, von Dotzigen, Schreiner in Oberburg, und 2) Robert Leibundgut, Christians, von Rüegsau, Zimmermann in Rüegsau-schachen. In der Vorstandssitzung vom 12. Dezember 1912 wurde als Präsident neu gewählt: Der vorgenannte Eduard Rüfenacht, und ferner bestimmt, dass nach Massgabe der Statuten zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift namens der Genossenschaft berechtigt sein sollen: Der Präsident Eduard Rüfenacht und der Sekretär Emil Jutzler. Wie bisher zeichnet ferner der Verwalter Alexander Zurlüh kollektiv entweder mit dem Präsidenten oder mit dem Sekretär.

Quincaillerie, etc. — 16. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Meister & Wyss, Quincaillerie- und Mercerie-Handelsgeschäft an gros, in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 426 vom 10. November 1904, pag. 1701), hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Die Aktiven und Passiven sind übergegangen an die neue Firma «Meister, Wyss & Cie.», Quincaillerie- und Mercerie-Handelsgeschäft an gros, in Burgdorf. Damit fällt auch die an Georg Haas erteilte Prokura dahin.

Frau Elise Meister-Feller, Augusts Witwe, von Matzendorf, Arnold Wyss-Müller, von Alchenstorf, und Friedrich Derendinger, von Heimiswil, alle wohnhaft in Burgdorf, haben unter der Firma Meister, Wyss & Cie. mit Sitz in Burgdorf, eine Kollektivgesellschaft gegründet, welche auf 30. Juni 1912 ihren Anfang genommen und auf den gleichen Zeitpunkt die Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Meister & Wyss» übernommen hat. Engrosbandel in Quincaillerie- und Mercerieartikeln. Für die Firma zeichnen einzig die Kollektivgesellschaftsleiter Arnold Wyss und Friedrich Derendinger und zwar je einzeln. Die Firma hat an Georg Haas, von St. Prex, in Burgdorf, Prokura erteilt.

Bureau de Neuveville

17. Januar. En suite de la démission du titulaire Charles Evard, l'association „Fanfare“ de Neuveville, à Neuveville (F. o. s. du c. du 12 septembre 1912, n° 232, page 1613), a nommé, dans son assemblée générale du 5 janvier 1913, comme président: Walther Honsberger, d'Eggi-

wil, vigneron, demeurant à Neuveville. Le nouveau président et le secrétaire sont seuls autorisés à représenter l'association et signeront collectivement en son nom.

Lucerne — Lucerne — Lucerna

Kaffeeerösterie, Kolonialwaren, etc. etc. — 1913. 13. Januar. In der Firma J. Lauher, vorm. Lauher-Gähler in Luzern (S. H. A. B. Nr. 326 vom 31. Dezember 1912, pag. 2262, und dortige Verweisung) werden die an Josef Lauher, Sohn, und Robert Willmann erteilten Kollektivprokuren (S. H. A. B. Nr. 273 vom 4. November 1907, pag. 1894) aufgehoben und jedem derselben Einzelprokura erteilt.

Chemisch-techn. Präparate. — 14. Januar. Inhaber der Firma Eduard Moser in Hitzkirch ist Eduard Moser, von und in Hitzkirch. Fabrikation chemisch-technischer Präparate.

15. Januar. Unter der Firma Konsumgenossenschaft Willisau und Umgebung bildet sich mit Sitz in Willisau und auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft zum Zwecke der Verhesserung der ökonomischen Lage und Förderung der sozialen Wohlfahrt ihrer Mitglieder. Diesen Zweck sucht sie zu erreichen: a. Durch gemeinsamen Einkauf der im Haushalt ihrer Mitglieder benötigten Lebensmittel und Gebrauchsgegenstände in guter Beschaffenheit, und Verabfolgung derselben gegen mässige Vergütung unter genauer Befolgung des Grundsatzes der Barzahlung; b. durch die Errichtung und den Betrieb von Anstalten zur Bereitung und Erzeugung von Lebensmitteln für den Bedarf der Mitglieder; c. durch Anschluss an den Verband schweizerischer Konsumvereine; d. durch Errichtung von und Beteiligung an Werken und Anstalten, durch die die Interessen der Genossenschaft gefördert werden; die Unterstützung parteipolitischer und konfessioneller Bestrebungen ist grundsätzlich ausgeschlossen; e. durch Abschluss von Rabattverträgen mit Lieferanten solcher Gebrauchsgegenstände, die von der Genossenschaft nicht gehalten werden. Die Statuten datieren vom 10. November 1912. Mitglied der Genossenschaft ist, wer derselben bei der Gründung beigetreten ist und die Statuten unterzeichnet hat. Spätere Anmeldungen zur Aufnahme in die Genossenschaft sind schriftlich dem Vorstände einzuerochen. Aufnahmebefähigt sind nur Personen sowie Gesellschaften, die im Amtsbezirk Willisau ihren Wohnsitz haben, die Statuten unterzeichnen und sich verpflichten, ihren Bedarf an den von der Genossenschaft geführten Gebrauchsgegenständen durch sie zu beziehen. Die definitive Aufnahme der Mitglieder erfolgt durch den Vorstand, event. durch die Generalversammlung. Ein Eintrittsgeld wird nicht erhoben. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Einstellung der Benutzung der Genossenschaftsanstalten nach § 10 der Statuten, Tod oder Ausschluss. Ausgetretene oder ausgeschlossene Mitglieder verlieren alle Ansprüche am Genossenschaftsvermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch das Genossenschaftliche Volksblatt, das für sämtliche Mitglieder zu abonnieren ist. Von dem aus dem Geschäftsbetrieb sich ergebenden Ueberschuss, nach Abzug der Verwaltungskosten und der üblichen Abschreibungen, werden 20% dem Genossenschaftsvermögen zugeschrieben und 80% den Mitgliedern nach Massgabe der eingetragenen Bezüge, sofern diese Fr. 400 übersteigen, rückvergütet. Bei Auflösung der Genossenschaft muss nach vollzogener Liquidation das allfällig noch verbleibende Vermögen für gemeinnützige Zwecke verwendet oder wohltätigen Anstalten überwiesen werden. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Generalversammlung; b. der Vorstand; c. die Betriebskommission, und d. die Rechnungsprüfungskommission. Die Mitglieder des Vorstandes werden von der Generalversammlung gewählt. Der Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern und konstituiert sich selbst. Er hat die Genossenschaft nach aussen zu vertreten. Zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift bezeichnet er aus seiner Mitte drei Mitglieder, welche zu zweien kollektiv zeichnen. Der Vorstand ist wie folgt bestellt: Präsident ist Eduard Keller, von Rickenbach (Thurgau); Vizepräsident: Jost Meier, von Römerswil, beide wohnhaft in Willisau; Sekretär: Jakob Gabriel, von Rolden; Kassier: Anton Bülsterli, von Fischbach; Beisitzer: Alois Vonei; diese drei wohnhaft in der Gemeinde Willisau. Zur Führung der Genossenschaftsunterschrift sind zurzeit ermächtigt: Präsident Keller, Vizepräsident Meier und Sekretär Gabriel.

15. Januar. Die Firma Ferdinand Schiele, Installationsgeschäft „Neptun“ in Luzern (S. H. A. B. Nr. 101 vom 20. April 1912, pag. 702), wird infolge Konkurserkenntnis des Gerichtspräsidenten von Luzern von Amteswegen gestrichen.

Müller und Bäcker. — 16. Januar. Die Firma Kaspar Koller, Müller und Bäcker in Adligenswil (S. H. A. B. Nr. 6 vom 20. Januar 1884, pag. 38), ist infolge Abtretung des Geschäftes und Verzichtes des Inhabers erloschen.

Inhaber der Firma Alphons Koller in Adligenswil ist Alphons Koller, von und in Adligenswil. Derselbe hat auf 1. Januar 1913 Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Kaspar Koller» übernommen. Mülerei und Bäckerei.

17. Januar. Die Käseerigenossenschaft Wolhusen & Umgebung mit Sitz in Wolhusen (S. H. A. B. Nr. 312 vom 10. August 1904, pag. 2221, und dortige Verweisung) ernannte an ihrer Generalversammlung vom 12. September 1912 an Stelle des an der Genossenschaftsversammlung vom 26. September 1903 gewählten und jetzt zurückgetretenen Christian Haueter zum Aktuar: Siegfried Müller, von Ruswil, in Wolhusen.

18. Januar. Käseerigenossenschaft Sempach mit Sitz in Sempach (S. H. A. B. Nr. 167 vom 27. Juni 1910, pag. 1169, und dortige Verweisung) An der Genossenschaftsversammlung vom 12. Februar 1911 wurde an Stelle des verstorbenen Josef Weingartner als Präsident gewählt: Kaspar Schmid (bisher Vizepräsident), und als Vizepräsident neu: Melchior Frei, von und in Sempach.

Obwalden — Unterwalden-le-haut — Untervaldello

Schuhe. — 1913. 17. Januar. Inhaber der Firma W. Imfeld-Wirz in Sarnen ist Wilhelm Imfeld, von Lungern, in Sarnen. Schuhhandlung und Massgeschäft.

Uhren, Bijouterie, etc. — 17. Januar. Inhaberin der Firma Frid. Berchtold's Wwe. in Sarnen ist Witwe Emma Berchtold-von Deschwanen, von Giswil, in Sarnen. Uhren, Bijouterie und Optik.

Bäckerei, Mehl, Spezereien. — 17. Januar. Inhaber der Firma J. Odermatt-Imfeld in Schwändi-Sarnen ist Josef Odermatt-Imfeld, von Dallenwil (Nidwalden), in Schwändi-Sarnen. Bäckerei, Mehl- und Spezereihandlung.

Metzgerei, Spezereien. — 17. Januar. Inhaber der Firma Jos. Sigrist in Wilen bei Sarnen ist Josef Sigrist, von und in Sarnen. Metzgerei und Würsterei, speziell Pferdemetzgerei, auch Spezereihandlung.

Metzgerei. — 17. Januar. Die Firma Alois Abächerli, Metzgerei und Würsterei, in Giswil (S. H. A. B. Nr. 51 vom 7. Februar 1905, pag. 201), ist infolge Wegzuges des Geschäftsinhabers erloschen.

Glarus — Glaris — Glarona

Woll- und Baumwollgarne, etc. — 1913 18. Januar. Inhaber der Firma E. Becker-Martin in Ennenda ist Fritz Becker-Martin, von und in Ennenda. Vertretung für englische Woll- und Baumwollgarne und Gewebe.

18. Januar. Der Consumverein Netstal in Netstal (S. H. A. B. Nr. 39 vom 14. Februar 1911, pag. 234, und dortige Verweisungen) hat in der Generalversammlung vom 27. Oktober 1912 seine Statuten abgeändert wie folgt: Mitglied der Genossenschaft kann werden, wer dem Arbeiterverein angehört, das 50. Altersjahr noch nicht zurückgelegt hat, verheiratet ist, in bürgerlichen Ehren und Rechten steht und keine Waren feilhält, die von der Genossenschaft erhältlich sind. Jedes aufgenommene Mitglied hat einen Anteilschein von Fr. 20 zu beziehen, welcher ihm gutgeschrieben und vom Tage an mit 4 1/2 % verzinst wird. Bei freiwilligem Austritt, oder Tod, oder Ausschluss wird dem Austretenden das Guthaben nach dem letzten Rechnungsabschluss samt Zins pro rata der Zeit ausbezahlt. Mitgliedern, welche im Laufe eines Semesters austreten, wird vom letzten Rechnungsabschluss an 5 % vom Warenbezug ausbezahlt. Mit dem Austritt erlischt jedes Anrecht am Reservefonds. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen, eine persönliche Haftung der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Der Reingewinn wird verwendet für Verzinsung des Reservefonds und Gesellschaftskapitals, Aeuferung des Reservefonds, Rückvergütung an die Genossenschafter nach § 11 der Statuten und an die Nichtgenossenschafter (5 %, welche an Waren ausbezahlt werden). Die Organe der Genossenschaft sind: 1) Die Generalversammlung; 2) der aus 9 Mitgliedern bestehende Vorstand; 3) die drei Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident, der Aktuar und der Kassier je einzeln. Mitglieder des Vorstandes sind: Ludwig Zweifel, Präsident; Jost Leuzinger, Aktuar; Fritz Weber, Kassier; Rudolf Baumgartner, Kaspar Spältli, Kaspar Leuzinger, Jakob Kuhl, Albert Stutz, Gabriel Leuzinger, Beisitzer; alle in Netstal.

Fribourg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

Cafetier. — 1913. 16. janvier. La raison Romaneux Gustave, exploitation du Café du Montagnard, à Broc (F. o. s. du c. du 21 février 1908, n^o 43, page 290), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Entrepreneur. — 16. janvier. La maison P. Pharisaz, entrepreneur, à Estavannens (F. o. s. du c. du 23 septembre 1896, n^o 267, page 1400), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Cafetier. — 16. janvier. La maison A. Corboz, cafetier, à La Tour-de-Trême (F. o. s. du c. du 26 décembre 1911, n^o 312, page 2099), est radiée ensuite de renonciation du titulaire à l'exploitation du Café de l'Harmonie.

Entrepreneur. — 18. janvier. La raison Louis Sudan, entrepreneur, à Broc (F. o. s. du c. du 13 janvier 1905, n^o 16, page 62), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Bureau de Fribourg

Hôtel. — 18. janvier. Inscription d'office sur la réquisition du bureau du registre du commerce de la Sarine, à Fribourg, à teneur de l'art. 26, al. 2 du règlement sur le registre du commerce et la Feuille officielle suisse du commerce.

Le chef de la maison Ferdinand Mühlemann, à Fribourg, est Ferdinand, fils de Samuel Mühlemann, de Seeburg (Berne), domicilié à Fribourg. Exploitation de l'Hôtel du Cygne.

Hôtel. — 18. janvier. Inscription d'office sur la réquisition du bureau du registre du commerce de la Sarine, à Fribourg, à teneur de l'art. 26, al. 2 du règlement sur le registre du commerce et la Feuille officielle suisse du commerce.

Le chef de la maison Pierre Grossrieder, à Fribourg, est Pierre, fils de Joseph Grossrieder, de Guin, domicilié à Fribourg. Exploitation de l'Hôtel Central.

Café. — 18. janvier. Inscription d'office sur la réquisition du bureau du registre du commerce de la Sarine, à Fribourg, à teneur de l'art. 26, al. 2 du règlement sur le registre du commerce et la Feuille officielle suisse du commerce.

Le chef de la maison V^{ve} Anna Monney, à Fribourg, est Anna Herren, veuve d'Adrien Monney, de Besancens et Fiaugières, domiciliée à Fribourg. Exploitation du Café du Pont Suspendu.

Hôtel. — 18. janvier. Inscription d'office sur la réquisition du bureau du registre du commerce de la Sarine, à Fribourg, à teneur de l'art. 26, al. 2 du règlement sur le registre du commerce et la Feuille officielle suisse du commerce.

Le chef de la maison Joseph Helmoz, à Fribourg, est Joseph, fils de Pierre Helmoz, de Fribourg et Alterswil, domicilié à Fribourg. Exploitation de l'Hôtel du Chamais.

Ameublements, literie, etc. — 18. janvier. Inscription d'office sur la réquisition du bureau du registre du commerce de la Sarine, à Fribourg, à teneur de l'art. 26, al. 2 du règlement sur le registre du commerce et la Feuille officielle suisse du commerce.

Le chef de la maison Fr. Bopp, à Fribourg, est Frédéric, fils de Frédéric Bopp, de Sigolsheim (Alsace), domicilié à Fribourg. Ameublements, literie, tapis, linoléums, etc. Rue de la Banque n^o 8.

Cafetier. — 18. janvier. Inscription d'office sur la réquisition du bureau du registre du commerce de la Sarine, à Fribourg, à teneur de l'art. 26, al. 2 du règlement sur le registre du commerce et la Feuille officielle suisse du commerce.

Le chef de la maison Nicolas Cotting, à Fribourg, est Nicolas, feu François Cotting, de Villars-sur-Glâne, domicilié à Fribourg. Exploitation du Café Beau Site.

Confections pour dames. — 18. janvier. Le chef de la maison J. Monney, à Fribourg, est Jules feu Louis Monney, de Fiaugières et Besancens, domicilié à Fribourg. Confections pour dames. Avenue de la Gare n^o 29.

Café. — 18. janvier. La raison Marie Anne Kormann, exploitation du Café du Pont Suspendu, à Fribourg (F. o. s. du c. 1903, n^o 235), est radiée d'office ensuite du décès de la titulaire.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Agenturen. — 1913. 17. Januar. Die Firma A. F. Laube in Basel, Agenturen (S. H. A. B. Nr. 315 vom 15. Dezember 1910, pag. 2122), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Weinhandlung. — 17. Januar. Die Firma Lebrecht, Scheuer & Co in Mainz a. Rh., Weinhandlung en gros (S. H. A. B. Nr. 202 vom 15. August 1911, pag. 1377), hat ihre Zweigniederlassung in Basel aufgegeben; die Firma ist daher in Basel erloschen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sclaffusa

1913. 16. Januar. Die Wirtegenossenschaft von Schaffhausen in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 115 vom 9. Mai 1911, pag. 778) hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 20. November 1912 aufgelöst; die Liquidation der Genossenschaft ist beendet und deren Firma erloschen.

Nahrungsmittel. — 16. Januar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma C. H. Kuorr A.-G., mit dem Hauptsitz in Heilbronn a. N. (Württemberg) und mit Zweigniederlassung in Taubingen, hat in den Generalversammlungen vom 30. Juni 1910 und 29. Juni 1912 ihre Statuten revidiert. Bei der Revision vom 30. Juni 1910 wurde das Grundkapital von M. 2,500,000 um M. 1,000,000 auf den Betrag von drei Millionen fünfhunderttausend Mark (M. 3,500,000), eingeteilt in 3500 auf den Inhaber lautende Aktien von je eintausend Mark (M. 1000), erhöht. Bei der Revision vom 29. Juni 1912 ist das Grundkapital von M. 3,500,000 um M. 1,500,000 auf den nunmehrigen Betrag von fünf Millionen Mark (M. 5,000,000), eingeteilt in 5000 auf den Inhaber lautende Aktien von je eintausend Mark (M. 1000), erhöht und folgendes bestimmt worden: Zur gültigen Firmazeichnung ist erforderlich die Unterschrift von 2 Vorstandsmitgliedern oder 1 Vorstandsmitglied und 1 Prokuristen, oder 2 Prokuristen. Sodann ist Kommerzienrat Carl Knorr aus dem Vorstände ausgeschieden und daher dessen Unterschrift erloschen. Die an Wilhelm Eschner und Wilhelm Roos erteilte Procura ist ebenfalls erloschen. Zum stellvertretenden Mitglied des Vorstandes wurde ernannt: Carl Knorr, jr., von und in Heilbronn. Zu Prokuristen sind bestellt worden: Hans Gebhardt, Paul Cantor, beide von und in Heilbronn, und Hermann Knodel, von Vaibingen a. d. Enz (Württemberg), in Taubingen; dieser speziell für die Zweigniederlassung in Taubingen. Die übrigen im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 97 vom 18. April 1908, pag. 688 veröffentlichten Tatsachen sind unverändert geblieben.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1913. 18. Januar. Der Verein unter dem Namen Musikgesellschaft Steiraach mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 140 vom 2. Juni 1908, pag. 998), verzichtet mit Rücksicht auf Art. 60 Z. G. B. auf die Eintragung im Handelsregister und wird deshalb gelöscht.

18. Januar. Genossenschaftsfergengeri Balgach, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 69 vom 22. Februar 1906, pag. 273); die Hauptversammlung vom 29. April 1912 wählte als Nachfolger des bisherigen Geschäftsführers Carl Halter: Eduard Oesch, von und in Balgach, zum Geschäftsführer.

Gasthaus. — 18. Januar. Die Firma Louise Custer-Morant z. Freihof in Wil (S. H. A. B. Nr. 49 vom 6. März 1891, pag. 196), ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Kolonialwaren und Delikatessen. — 1913. 17. Januar. Witwe Catharina Stark-Pallioppi, von Chur, in Samaden, Witwe Julia Pool-Stark, von Celerina, in Celerina, Emilia Tondeur-Stark, von Conr-chavon (Bern Jura), in Champagnole (Frankreich), Elisa Ronzi-Stark, von Samaden, in Samaden, Susanna Stark, von Chur, in Samaden, Witwe Helena Auer-Stark, von Fideris, in Samaden, und Alma Naegelin-Stark, von Reigoldswil (Baselland), in Chur, haben unter der Firma Herm. Stark's Erben in Samaden eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1912 ihren Anfang nahm. Zur Vertretung der Firma ist nur die Gesellschafterin Witwe Catharina Stark-Pallioppi befugt. Kolonialwaren, Delikatessen. Hans Nr. 82.

17. Januar. Die Viehzuchtgenossenschaft Danis-Tavanasa in Tavanasa (S. H. A. B. Nr. 296 vom 27. Juli 1903, pag. 1181) hat ihren Vorstand wie folgt neu bestellt: Präsident: Christian Anton Friberg-Beer; Aktuar (zugleich Zuchtbuchführer): Christian Caduff, und Kassier: Johann Nicolaus Caduff; alle in Danis-Tavanasa.

18. Januar. Unter dem Namen Bauernverband Hohentris besteht eine Genossenschaft mit Sitz in Trins. Dieselbe bezweckt die rationelle Verwertung des Obstes und die Förderung der Landwirtschaft im allgemeinen. Diesen Zweck sucht sie zu erreichen durch Anschaffung einer Molkerei und Brennerei, durch direkte Beschaffung guter, möglichst billiger Futtermittel und anderer Bedarfsartikel des landwirtschaftlichen Betriebes. Die Statuten sind in den Generalversammlungen vom 23. November und 22. Dezember 1912 genehmigt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglied des Verbandes kann jeder handlungsfähige, in bürgerlichen Ehren und Rechten stehende Bürger werden, der sich beim Präsidenten anmeldet, die Statuten unterzeichnet und einen Anteilschein von Fr. 50 erwirbt. Jeder Anteilschein hat bei Beratungen und Beschlüssen der Generalversammlung das Recht einer Stimme. Ein Mitglied darf nicht mehr als einen Fünftel sämtlicher Anteilscheine erwerben. Die Mitgliedschaft erlischt durch Tod Austritt, Konkurs oder Ausschluss. Der freiwillige Austritt kann nur auf Schluss eines Geschäftsjahres (1. Mai), nach vorausgegangen viermonatlicher Kündigung erfolgen. Der Austretende erhält nur den Nominalwert seiner Anteilscheine ausbezahlt, jedoch nur wenn dieselben vollwertig sind. Der allfällige Rückgang derselben wird in Abrechnung gebracht. Ferner verliert der Austretende einen Anteilschein, welcher als Austrittsgebühr dem Verbandsvermögen zukommt. Mitglieder, welche den Interessen des Verbandes zuwiderhandeln und ihren Verpflichtungen nicht nachkommen, können von der Generalversammlung ausgeschlossen werden. Bei Austritt, Ausschluss oder sonstigem Verlust der Mitgliedschaft erlischt jeglicher Anspruch auf das Verbandsvermögen. Beim Tode eines Mitgliedes können dessen Erben innert sechs Monaten in seine Rechte treten. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; die persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Ueber die Verwendung des nach Abzug sämtlicher Unkosten und Abschreibungen sich ergebenden Reingewinnes beschliesst jedes Jahr die Generalversammlung. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus Präsident, Vizepräsident und Kassier, welcher zugleich Aktuar ist. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident und der Kassier kollektiv. Der Vorstand hat sich folgendermassen zusammengesetzt: Christian Calfish, Präsident; Jacob Calfish, Vizepräsident, und Jacob Casty de Peter, Kassier und Aktuar; alle in Trins.

Baugeschäft. — 18. Januar. Inhaber der Firma Jac. Keller in Chur ist Jacob Keller, von Amlikon; wohnhaft in Chur. Baugeschäft. Segantinstrasse Nr. 88.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden

1913. 17. Januar. Der Handwerker- und Gewerbeverein des Bezirks Baden in Baden (S. H. A. B. 1911, pag. 906) hat seine Vertreter wie folgt bestellt: Präsident ist Otto Bübler, von Pfullendorf, in Wettingen; Vizepräsident ist Max Schnyder, von und in Ennetbaden; Aktuar ist Rudolf Rögger, von Rothrist, in Baden; Kassier ist Fritz Schleuniger, von Klingnau, in Baden; Beisitzer sind: Robert Meier, von Ober-Weningen, in Wettingen; Gustav Notter, von und in Niederrohrdorf; und Conrad Morf, von Illnau, in Baden.

17. Januar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Mechanische Industrie Aktiengesellschaft (Industrie Mécanique, Société Anonyme) in Baden (S. H. A. B. 1909, pag. 1337) hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 18. November 1912 aufgelöst. Die Firma ist nach beendeter Liquidation erloschen.

Bezirk Brugg

Koblen. — 18. Januar. Die Firma Otto Voegtlin in Brugg (S. H. A. B. 1903, pag. 125) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über.

Inhaber der Firma Jakob Voegtlin in Brugg ist Jakob Voegtlin, von und in Brugg, Kohlenhandlung, Stapferstrasse.

18. Januar. Die Konsumgenossenschaft Brugg-Wohlen in Brugg (S. H. A. B. 1912, pag. 1735) hat an Stelle von Rudolf Iseli zum Präsidenten gewählt: Johann Müller, von Romanshorn, in Brugg, und an Stelle von Johann Müller zum Vizepräsidenten: Wilhelm Hofstetter, von Benken (St. Gallen), in Wohlen, und an dessen Stelle zum Mitglied des Aufsichtsrates: Jakob Lerchmüller, von Thalheim, in Brugg.

Bezirk Kullm

Zigarrenfabrik. — 17. Januar. Die Firma J. E. Walti, Zigarrenfabrikation, in Dürrenäsch (S. H. A. B. 1910, pag. 2171), wird infolge Konkurses von Amteswegen gestrichen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

Schub- und Kolonialwaren, etc. — 1913. 13. Januar. Inhaberin der Firma A. Fischer, Winiger's Nachf. in Sulgen ist Fräulein Alice Fischer, von Meisterschwanden (Kt. Aargau), in Sulgen. Kolonial-, Schub- und Bonneteriewaren.

17. Januar. Konsumverein Bischofzell & Umgebung, Genossenschaft mit Sitz in Bischofzell (S. H. A. B. Nr. 214 vom 13. Juni 1900, pag. 860, und Nr. 258 vom 21. Juni 1905, pag. 1029). Die Generalversammlung vom 8. September 1912 hat eine teilweise Statutenrevision durchgeführt. Nach den neuen Statuten darf die Höhe des Reservefonds niemals beschränkt, noch darf er jemals verteilt oder sonstwie angegriffen werden. Er dient lediglich zur Deckung von ausserordentlichen Ausgaben und von Verlusten. Der nach Abzug der Verwaltungskosten und der geschäftsmässigen Abschreibungen sich ergebende Ueberschuss des Geschäftsbetriebes wird folgendermassen verteilt: 10 % dem Reservefonds; 5 % dem Dispositionsfonds und 85 % gelangen als Rückvergütungsquote an die Mitglieder nach Massgabe der in die Konsumbüchlein ordnungsgemäss eingetragenen Bezüge. Im übrigen enthalten die revidierten Statuten keine Aenderungen der bereits früher publizierten Tatsachen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Istituto di educazione ed istruzione. — 1913. 17. gennaio. La Società anonima Francesco Soave, in Bellinzona, istituto di educazione ed istruzione (F. o. s. di c. del 6 dicembre 1911, n° 300, pag. 2019), notifica che nell'assemblea ordinaria degli azionisti, tenutasi il 12 dicembre 1912, ha modificato i propri statuti, portando il capitale sociale da fr. 300,000 a fr. 350,000 (trecentocinquanta mila franchi), mediante emissione di n° 50 nuove azioni, al portatore, da fr. 1000 (mille franchi) cadauna. Le altre disposizioni statutarie rimangono invariate.

Lavori da costruzione. — 17. gennaio. Fulgenzo Tami, fu Carlo, da Arbedo, suo domicilio, Eugenio Rattazzi, di Luigi, da Mombello (Italia), domiciliato in Bellinzona, hanno costituito, a datore dal 1° giugno 1901, una società in nome collettivo, sotto la ragione sociale Tami e C°, con sede in Arbedo. Impresa di assunzione di lavori da costruzione. La società è rappresentata di fronte ai terzi colla firma del socio Fulgenzo Tami.

Fotografie. — 17. gennaio. Proprietario della ditta A. Brunel, in Bellinzona, è Antonio Brunel, di Grato, da Lugano, domiciliato in Bellinzona. Fotografie.

Ufficio di Mendrisio

Impresa costruzioni. — 17. gennaio. Luigi Brenni, fu Emilio, da e domiciliato in Salorino, Francesco Luraschi, fu Carlo, da Albino (provincia di Como), suo domicilio, Oreste Gasparini, fu Giulio, da Trevisago (Italia), domiciliato a Biasca, e Giuseppe Rovelli, di Antonio, da e domiciliato a Campestro, hanno costituito, a Salorino, sotto la ragione sociale Luigi Brenni & C°, una società in nome collettivo, incominciata il giorno 2 dicembre 1912. La firma sociale spetta solo ai soci Luigi Brenni, fu Emilio, e Giuseppe Rovelli, di Antonio.

Gené — Genève — Ginevra

Terrassements et démolitions. — 1913. 17. janvier. La maison Ln. Renevier, inscrite à Genève (F. o. s. du c. du 29 décembre 1903, page 1909), a transféré son siège commercial à Plainpalais, 4, Rue de la Coulouvrenière, et modifié son genre d'affaires comme suit: Entreprisse de terrassements et démolitions.

Café-brasserie. — 17. janvier. Le chef de la maison Ch. Raymond, à Genève, commencée le 1^{er} juin 1912, est Charles Raymond, d'origine française, domicilié à Genève, marié sous le régime de la communauté d'acquêts avec Maria-Marguerita, née Muller. Exploitation du «Café-brasserie du Palais Electoral», 20, Rue du Conseil Général.

Horlogerie et bijouterie. — 17. janvier. La maison E. Wirth, fabrique d'horlogerie, à Genève (F. o. s. du c. du 26 avril 1911, page 700), est radiée ensuite de l'association ci-après contractée. Les procurations conférées à Madame Wirth-Mathey, Charles Wirth fils et Emile Freyre, sont éteintes.

Erich Wirth, de Genève, domicilié à Genthod, Charles Wirth, fils, de Genève, domicilié à Plainpalais, et Emile Freyre, d'origine française, domicilié à Chêne-Bougeries, ont constitué, à Genève, sous la raison sociale Wirth et C°, une société en nom collectif, qui a commencé le 1^{er} janvier 1913, et a repris, dès cette date, la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la maison «E. Wirth», ci-dessus radiée. Commerce d'horlogerie et bijouterie. 15, Place du Molard.

Hôtel, etc. — 17. janvier. Le chef de la maison F^{is} Pasche-Mamin, à Genève, commencée le 1^{er} mai 1912, est François-Edmond Pasche, allié

Mamin, d'origine vaudoise, domicilié à Genève. Exploitation d'un hôtel et café-restaurant. 15, Place Longemalle.

Droguerie, etc. — 17. janvier. Le chef de la maison Th. Masson, à Genève, commencée le 1^{er} mars 1912, est Théodore-Paul-François Masson, d'origine vaudoise, domicilié au Petit-Lancy (Lancy). Commerce de droguerie et spécialités brésiliennes. 32, Rue de Coutance.

Installation pour bureaux, etc. — 17. janvier. La maison Georges Grünig, à Genève (F. o. s. du c. du 12 janvier 1912, page 62), complète son genre d'affaires, en y ajoutant l'installation générale pour bureaux et banques. La maison a transféré son siège commercial aux Eaux-Vives, 24, Avenue Pictet de Rochemont.

Fournitures pour tailleurs, etc. — 17. janvier. La société en nom collectif «Grünig frères», commerce de fournitures pour tailleurs et couturières en gros et détail, à Genève (F. o. s. du c. du 19 juin 1909, page 1106), est déclarée dissoute dès le 1^{er} décembre 1912. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation, qui est opérée sous la raison Grünig frères en liq^{on}, par l'associé Georges-Emile Grünig. La procuracion conférée à Madame Henriette Grünig est éteinte.

Installations d'électricité. — 17. janvier. La société en nom collectif C. Christin et E. Vigny, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 28 septembre 1911, page 1616), est déclarée dissoute ensuite du décès de l'associé Charles Christin, survenu le 8 juillet 1912.

L'associé Ernest Vigny, de Genève, y domicilié, est resté dès cette date, chargé de l'actif et du passif de la maison, qu'il continue seul, sous la raison E. Vigny, à Plainpalais. Installations générales d'électricité. 7, Boulevard Carl Vogt.

17. janvier. Aux termes de procès-verbal, dressé par M^e Emile Rivole, notaire, à Genève, le 6 janvier 1913, la Société Immobilière de Sécheron, société anonyme, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 20 février 1911, page 272), a apporté quelques modifications à ses statuts, notamment en ce qui concerne le nombre des membres du conseil d'administration qui, au lieu d'être fixé à trois membres, sera de trois à cinq. Les autres modifications ne sont pas soumises à la publicité.

Agriculture, oeufs, etc. — 17. janvier. „Le Pandoir-Modèle“ S. A., ayant son siège à Chêne-Bougeries (F. o. s. du c. du 6 février 1912, page 211), a, dans son assemblée générale du 8 janvier 1913, modifié ses statuts en ce sens, que la société sera administrée par un conseil d'administration d'un à trois membres (au lieu de 2 à 3), et qu'elle sera valablement engagée par la signature d'un administrateur. Les statuts ont été modifiés sur un autre point non soumis à publication. La même assemblée a pris acte des démissions de Hector Tilley et Gustave Bourguignon, administrateurs, qui sont radiés. En conséquence, Franz Schoch (déjà inscrit), reste seul administrateur.

17. janvier. Par jugements en date des 24 et 30 décembre 1912 et 6 janvier 1913, le tribunal de première instance de Genève a déclaré en état de faillite:

Encaustique, etc. — La maison M. Kaplan, fabrique d'encastique et produits similaires, avec sous titre: «Fabrique Natol», à Genève (F. o. s. du c. du 14 juin 1912, page 1074).

La société anonyme dite Société des Etablissements Thermaux de Sall-les-Bains (Loire), ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 13 janvier 1912, page 72).

Parquetage et stores en bois. — La maison P. Stalet, entreprisse de parquetage et stores à rouleaux en bois, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 6 mai 1911, page 768).

Modes. — La maison H. Stordiau, commerce de modes, à l'enseigne: «Au Liseron», à Genève (F. o. s. du c. du 23 octobre 1908, page 1826).

Ces quatre raisons sont en conséquence radiées d'office.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 32607. — 6. Januar 1913, 8 Uhr.

Johann v. Hentzel, Handel,
Zürich (Schweiz).

Vorrichtungen zum Erhitzen von Wasser.

LILIPUT

Nr. 32608. — 7. Januar 1913, 2 Uhr.

Westminster Tobacco C^o, Limited, Fabrikation,
London (Grossbritannien).

Verarbeiteter Tabak.

REGENT

Nr. 32609. — 11. janvier 1913, 8 h.

Les fils de Jean Aegler, fabrique de montres Rebbegg,
Final & Rolex,
Bienna (Suisse).

Montres, parties de montres et leur emballage.

MARUKONI

Nr. 32610. — 14. Januar 1913, 12 Uhr.

A. Eichenberger-Baur, Fabrikation,
Beinwil a. See (Schweiz).

Zigarren, Zigaretten, Tabak.

LANDESMUSEUM

Nr. 32611. — 14. Januar 1913, 12 Uhr.
A. Eichenberger-Baur, Fabrikation,
Beinwil a. See (Schwyz).

Zigarren, Zigaretten, Tabak.

ROBINSON

Nr. 32612. — 14. Januar 1913, 4 Uhr.
G. Holliger & C^o, A. G., Handel,
Bern (Schweiz).

Einbanddecken für Stoffmuster und sämtliche Geschäftsdrucksachen.



Nr. 32613. — 15. Januar 1913, 4 Uhr.
Stucker & Zesiger, Handel,
Bern (Schweiz).

Nahrungs- und Genussmittel, Verbrauchsartikel, Futtermittel, folgende Produkte ausgenommen: Eierkonserven, Eierpräparate, Mehle aller Art, Sardinen und Speisefette.

Columbus

Nr. 32614. — 17. Januar 1913, 8 Uhr.
Brolt Limited, Fabrikation,
Birmingham (Grossbritannien).

Dynamo-elektrische Maschinen, Magnet-elektrische Maschinen, elektrische Zündvorrichtungen, Induktionsspulen, Batterien, Funkenstöpsel, elektrische Umschalter, Kontroll- und Regulierapparate, Schalttafeln, elektrische Lampen, elektrische Glocken und Melder, Lampenhalter und Verbindungsmuffen, Kontaktmacher, Stromunterbrecher, Sicherungen, Klemmen, elektrische Hörner, elektrische Fusswärmer und elektrische Zigarrenanzünder.

BROLT

Nr. 32615. — 17. Januar 1913, 8 Uhr.
Chemische Fabrik Eisendrath G. m. b. H.,
Mettmann (Rheinland, Deutschland).

Ledercreme, Lederappretur, Lederfett, Lederpasten, Lederglasur, Lederschwärze, Putz- und Poliermittel für Leder und Metalle.

Hogin

Nr. 32616. — 17. Januar 1913, 8 h.
Paul Aug^o Cornioley, fabrication,
Fleurier (Suisse).

Boîtes, cuvettes, cadrans, mouvements et étuis de montres.



(Transmission du n^o 15865 de Juvet & Cornioley.)

Nr. 32617. — 17. janvier 1913, 8 h.
Paul Aug^o Cornioley, fabrication,
Fleurier (Suisse).

Boîtes, cuvettes, cadrans, mouvements et étuis de montres.



(Transmission du n^o 15866 de Juvet & Cornioley.)

N^o 32618. — 17. janvier 1913, 8 h.
Paul Aug^o Cornioley, fabrication,
Fleurier (Suisse).

Boîtes, cuvettes, cadrans, mouvements et étuis de montres.



(Transmission du n^o 15867 de Juvet & Cornioley.)

N^o 32619. — 17. janvier 1913, 8 h.
Paul Aug^o Cornioley, fabrication,
Fleurier (Suisse).

Boîtes, cuvettes, cadrans, mouvements et étuis de montres.



(Transmission du n^o 15868 de Juvet & Cornioley.)

N^o 32620. — 17. janvier 1913, 8 h.
Paul Aug^o Cornioley, fabrication,
Fleurier (Suisse).

Boîtes, cuvettes, cadrans, mouvements et étuis de montres.



(Transmission du n^o 15869 de Juvet & Cornioley.)

N^o 32621. — 17. janvier 1913, 8 h.
Paul Aug^o Cornioley, fabrication,
Fleurier (Suisse).

Boîtes, cuvettes, cadrans, mouvements et étuis de montres.



(Transmission du n^o 15870 de Juvet & Cornioley.)

N^o 32622. — 17. janvier 1913, 8 h.
Paul Aug^o Cornioley, fabrication,
Fleurier (Suisse).

Boîtes, cuvettes, cadrans, mouvements et étuis de montres.



EL MOAYAD

(Transmission du n^o 17996 de Juvet & Cornioley.)

N^o 32623. — 17. janvier 1913, 8 h.
Paul Aug^o Cornioley, fabrication,
Fleurier (Suisse).

Boîtes, cuvettes, cadrans, mouvements et étuis de montres.



REFORMATORY

(Transmission du n^o 19276 de Juvet & Cornioley.)

N^o 32624. — 17. janvier 1913, 8 h.
Paul Aug^o Cornioley, fabrication,
Fleurier (Suisse).

Boîtes, cuvettes, cadrans, mouvements et étuis de montres.



(Transmission du n^o 19557 de Juvet & Cornioley.)

Restriction d'emploi

N^o 31181. — Peter, Cailler, Kohler, Chocolats suisses, S. A., Vevey. — Les cacao bruts et travaillés, articles de confiserie et de pâtisserie de tous genres, sont supprimés dans l'énumération des produits auxquels s'applique cette marque. — Communiqué au bureau et enregistré le 17 janvier 1913.

LE PARAGRÈLE

Association d'assurance mutuelle contre la grêle entre les Propriétaires de vignes du Canton de Neuchâtel

Actif

Bilan au 31 octobre 1912

Passif

Fr.	Cts.		Fr.	Cts.
419	—	Caisse, solde.		
		Débiteurs divers:		
		fr. 11,487.80 Banque cantonale neuchâteloise, compte-courant, solde.		
		» 2,910. — Pury et C ^{ie} , compte-courant, solde.		
		» 10,000. — Caisse d'Epargne de Neuchâtel, nos dépôts		
		» 10,000. — Banque cantonale neuchâteloise, Service d'Epargne, nos dépôts.		
39,397	80	» 5,000. — Crédit Foncier, Service d'Epargne, notre dépôt.		
		Titres:		
		a. en dépôt au département fédéral des finances, comme caution fournie au conseil fédéral:		
		fr. 9,870. — 20 obligations 4%, Chemin de fer Central Suisse 1876, de fr. 500. Cours 98,70%		
		b. en dépôt à la banque Pury & C ^{ie} , à Neuchâtel:		
		» 6,300. — 7 obligations 3 3/4%, Communales de la Banque cantonale neuchâteloise, de fr. 1000. Cours 90%		
		» 2,000. — 2 obligations 3%, Communales de la Banque cantonale neuchâteloise de fr. 1000. Pair.		
		» 10,945. — 3 obligations 4%, Banque cantonale zougnoise, en 2 titres de fr. 5,000 et 1 de fr. 1000. Cours 99 1/2%		
		» 6,720. — 7 obligations 4%, Canton de Neuchâtel 1899, de fr. 1000. Cours 96%		
		» 15,000. — 3 obligations 4%, Caisse hypothécaire du canton de Berne de fr. 5000. Pair.		
		» 14,925. — 15 obligations 4%, Crédit Foncier Neuchâtelois, 1 ^{re} catégorie B. de fr. 1000. Cours 99 1/2%		
		» 15,840. — 4 obligations 4%, Banque Cantonale de Thurgovie en 3 titres de fr. 5000 et 1 obligation de fr. 1000. Cours 99%		
		» 5,970. — 12 obligations 4 1/4%, Canton de Thurgovie de fr. 500. Cours 99 1/2%. (B. 2)		
97,570	—	» 10,000. — 10 obligations 4 1/4%, Crédit Foncier neuchâtelois, de fr. 1000. Pair.		
137,386	80		137,386	80

Créanciers divers:		
Indemnités à payer pour 1912	3,709	80
Fonds de réserve:		
Montant de ce Fonds au 31 octobre 1912	133,500	—
Profits et pertes:		
Solde à reporter au compte de 1913	177	—

Neuchâtel, le 31 octobre 1912.

Pierre Wavre, Directeur.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Preise der wichtigsten Metalle im Jahre 1912

(Nach Henry R. Merton & Co.)

	Kurs am 2. Januar 1912	Höchster Kurs	Niedrigster Kurs	Schlusskurs am 31. Dezember 1912
Standardkupfer	63	60	60 7/8	76 11/16
Elektrokupfer	66	62	64 1/4	82
Zinn	205	238	183 7/8	229 3/4
Blei	15 1/2	23 1/4	15 1/2	17 15/16
Zink	27	27 1/4	25	26 3/4
Aluminium	57	90	55	90
Regulus Antimon	28	40	27	40
Eisen (Middlebrook Nr. 3)	sh. 50.5	sh. 68.4	sh. 48.8 1/2	sh. 67.6
	d. 25 1/2	d. 29 11/16	d. 25 1/8	d. 29
Silber (Standard)	25 1/2	29 11/16	25 1/8	29

Die Fernsprecheinrichtungen der Erde haben, nach einer im «Archiv für Post und Telegraphie» enthaltenen Veröffentlichung, insgesamt 12 1/2 Millionen Fernsprechstellen mit 47 1/2 Millionen Kilometer Drahtleitung. In den Fernsprecheinrichtungen ist ein Kapital von etwa 7 Milliarden Mark angelegt. Von den Sprechstellen, die 22 Milliarden Gespräche jährlich vermitteln, entfallen 8,4 Millionen Sprechstellen auf die Vereinigten Staaten von Amerika und 3,2 Millionen auf Europa. In Europa stehen das Deutsche Reich mit über 1 Million und Grossbritannien mit 650,000 Sprechstellen voran. Das Deutsche Reich besitzt auch das grösste Leitungsnetz in Europa (5,7 Millionen Kilometer); besonders gross sind Zahl und Länge seiner Fernsprecheleitungen von Ort zu Ort, die ungefähr die Hälfte aller europäischen Fernleitungen ausmachen. Frankreich hat 230,000, Schweden 187,000, Russland 151,000, Oesterreich 143,000 Sprechstellen. Für den gesamten elektrischen Schnellnachrichtenverkehr (Telegraphie und Telephonie) stehen in der Welt 55,7 Millionen Kilometer Leitung zur Verfügung. Der Fernsprecher hat dabei den älteren Bruder, den Telegraphen, besonders in den Ländern mit gut entwickeltem Fernsprechverkehr, schon weit überholt. Zieht man noch das dritte wichtigste und dabei älteste Nachrichtenbeförderungsmittel, den Briefdienst, in Betracht, so ergibt sich, dass in den Vereinigten Staaten jährlich 12,6 Milliarden Gespräche, 0,098 Milliarden Telegramme und 8,8 Milliarden Briefsendungen verarbeitet werden, während in Europa noch die Briefpost (15,4 Milliarden Sendungen) überwiegt und daneben 4,9 Milliarden Gespräche und 0,345 Milliarden Telegramme verarbeitet werden. Für Deutschland stellt sich das Verhältnis der durch Briefpost, Telegramme und Fernsprecher beförderten Mitteilungen wie 73,7 : 0,9 : 25,4, für Europa wie 74,4 : 1,7 : 23,9 und für die Vereinigten Staaten wie 40,9 : 0,4 : 58,7.

— **Zollvorschriften des Auslandes.** Von der im deutschen Reichsamt des Innern unter dem Titel «Zoll- und Handelsrechtliche Bestimmungen des Auslandes» (Verlag der Königlichen Hofbuchhandlung E. S. Mittler & Sohn) händelweise bearbeiteten Zusammenstellung der für den Handel wichtigsten ausländischen Bestimmungen, erscheint jetzt Heft 7: Bulgarien. Der Preis beträgt M. 3. Das Heft enthält u. a. Vorschriften über die Zollförmlichkeit bei der Ein-, Aus- und Durchfuhr, die Zollhebung, Zollberechnung, die Ursprungszeugnisse, die Zollbehandlung der Warenmuster im allgemeinen, die Handlungsbefreiungen und die Zollbehandlung der von ihnen mitgeführten Muster, den Zollniederlage-Verkehr, Zollherabsetzungen und

Zollbefreiungen, den Mess- und Marktverkehr, den Ansbesserungsverkehr, die Zollfreiheit für gebrauchtes Umzugsgut, die Erteilung von Zolltarifauskünften und das Zollstreitverfahren, Ein- und Ausfuhr, sowie innere Verkehrs-Verbote und -Beschränkungen, insbesondere auch auf dem Gebiete der Gesundheits- und Veterinärpolizei, den Verkehr mit Sprengstoffen, Waffen und Edelmetallwaren, die Handels- und Industriemarken, sowie die Küstenschiffahrt. Eine Uebersicht über die handelspolitischen Beziehungen Bulgariens und ein ausführliches Sachregister sind dem Hefte beigegeben.

— **Schweizerischer Arbeitsmarkt.** Im Monat Dezember wurden bei den schweizerischen Arbeitsämtern 4308 offene Stellen angemeldet, von denen 3177 (73,7%) besetzt werden konnten. Auf den lokalen Arbeitsmarkt entfallen 3182 Stellenangebote (2603 mit dauernder und 579 mit vorübergehender Arbeitsgelegenheit) und 2486 Stellenbesetzungen (1886 dauernde und 600 vorübergehende). Auf den interlokalen Arbeitsmarkt entfallen 1126 Stellenangebote (1107 mit dauernder und 19 mit vorübergehender Arbeitsgelegenheit) und 691 Stellenbesetzungen (672 dauernde und 19 vorübergehende). Für männliche Arbeitssuchende waren 3001 offene Stellen angemeldet, von denen 2437 (81,2%) besetzt werden konnten, und von den 1307 offenen Stellen für weibliche Arbeitssuchende konnten 740 (56,6%) besetzt werden. Dazu kommen noch 966 vorübergehende Vermittlungen von Wäscherinnen, Putzerinnen und Stundenfrauen, für welche Beschäftigungen 980 Aufträge eingingen. Die Zahl der männlichen Arbeitssuchenden betrug 5211 und diejenige der weiblichen 1083, total: 6294. Nebst dem hatten bei diesen Arbeitsnachweisen noch 659 auswärtig wohnende Arbeitssuchende und 8621 Durchreisende (nicht eingeschriebene Arbeiter) um Arbeit nachgefragt.

Im Dezember haben die Konjunktoren in Gewerbe und Industrie den niedrigsten Stand des Jahres erreicht, und auch die allgemeine Situation ist wesentlich ungünstiger geworden denn im letzten Winter, weil die Tätigkeit im Baugewerbe seit Monaten eine bedeutend schwächere war. Es wurden auf 100 offene Stellen für Männerarbeit 173,6 und für Frauenarbeit 82,8 Stellensuchende gezählt, gegenüber 150,3 und 91,1 im Vormonat. Im Total (Männer und Frauen) kommen auf 100 offene Stellen 146,1 Stellensuchende gegenüber 142,6 im Dezember 1911. Die Abnahme der Frequenz ist allgemein. Die Stellenangebote verminderten sich im lokalen Verkehr um 1121 und die Stellenbesetzungen um 1095; im auswärtigen Verkehr wurden 532 Arbeitsangebote weniger angemeldet und 296 Arbeitsvermittlungen weniger erzielt. Auf die Abteilungen verteilt, ergibt sich gegenüber dem Vormonat eine Verminderung der Arbeitsangebote für Männer um 1125 und für Frauen um 528 und der Arbeitsvermittlungen durch Männer um 1071 und durch Frauen um 320. Immerhin ist auch die Zahl der Arbeitslosen um 1582 (993 Männer und 589 Frauen) kleiner geworden; ebenso hat der Andrang der nicht eingeschriebenen Stellensuchenden (Auswärtswohnenden und Durchreisenden) um 330 abgenommen.

Die kantonalen Arbeitsämter berichten folgendes:

Zürich. Allgemein flauer Geschäftsgang und starke Abnahme der Nachfrage nach gelerntem und ungelerten Arbeitskräften. Die städtische Arbeitslosenunterstützung wurde bis zum 31. Dezember an 277 Familien und 37 Einzelpersonen verabfolgt. **Bern.** Keine wesentliche Veränderung gegenüber dem Vormonat. Für die ansässigen Arbeitslosen ist die Versicherungskasse von wohltuender Wirkung. **Biel.** Grosse Andrang arbeits-

loser Durchreisender, unter denen sich viele Bauhandwerker, sowie ungelernete und landwirtschaftliche Arbeiter, wie auch Hotelangestellte befinden. Luzern. Starker Rückgang der Arbeitsgelegenheiten für Bauhandwerker. Die in der Stadt wohnenden arbeitslosen Handwerker konnten grösstenteils beim Bauamt untergebracht werden. Freiburg. Die starke Nachfrage nach Arbeit, besonders seitens ungelerneter und landwirtschaftlicher Arbeitskräfte, konnte infolge des Beginnes der städtischen Notstandsarbeiten einerseits und verhältnismässig zahlreicher Angebote der Landwirte andererseits, noch ziemlich befriedigt werden. In der Frauenabteilung hat sich der Verkehr wesentlich vermindert. Basel. Starke Abnahme der Arbeitsgelegenheiten in allen Branchen. Schaffhausen. Wesentliche Abnahme der Nachfrage nach gelerten und ungelerten Arbeitskräften. St. Gallen. Unverändert flau. Rorschach. Die Arbeitsangebote sind gegenüber dem Vormonat stark zurückgegangen. Unter den Arbeitssuchenden sind viele ungelernete Arbeiter, Tagelöhner, Hilfsarbeiter, etc. Aarau. Sehr starker Andrang von Durchreisenden bei sehr wenig Arbeitsangeboten. Lausanne. Stille Geschäftslage in Gewerbe, Industrie und Hotelwesen. La Chaux-de-Fonds. Allgemeine Abnahme der Arbeitsgelegenheiten für alle Branchen. Genf. Im allgemeinen ungünstige Situation des Arbeitsmarktes, trotzdem aber keine unverhältnismässig grosse Zahl von Arbeitslosen.

— **Häutemarkt.** Bei der Genossenschaft schweizerischer Metzgermeister sind im Jahre 1912 94,414 Häute, 133,543 Kalbfelle, 16,453 Schaffelle und 2898 Pferdehäute abgeliefert worden. In der Dampfalgschmelze sind 1,212,971 kg Fett eingeliefert worden.

Der Wareneingang erreichte die Summe von Fr. 9,362,517.75, so dass gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung von Fr. 1,130,046.16 zu verzeichnen ist.

An Grossviehhäuten sind 4751 Stück und an Kalbfellen 17,749 Stück mehr eingegangen als im Jahr 1911.

Nach Kategorien gesondert, fallen auf Ochsenhäute 23,812 Stück oder 25%, auf Rindshäute 16,390 Stück oder 17,5%, auf Kuhhäute 36,158 Stück oder 38,5%, und auf Mauhäute 18,015 Stück oder 19%.

Durchschnittspreise der einzelnen Häutegattungen und Kalbfelle der letzten zehn Jahre

Jahrgang	Häute					Kalbfelle		
	Kuhhäute	Rindshäute	Ochsenhäute fleisige	Ochsenhäute ausland.	Ochsenhäute argentin.	Mauhäute bis 7 kg	7 1/2—12 kg	12 1/2 kg und mehr
1908	108	112	112	102	—	88	165	137
1909	118	122	121	111	—	93	172	135
1910	128	124	123	115	—	95	190	148
1911	136	143	136	125	—	115	200	170
1912	128	135	128	120	—	111	188	164
1908	122	126	120	113	—	96	188	159
1909	141	144	142	136	—	117	229	194
1910	157	157	155	146	—	133	233	194
1911	161	160	158	150	—	135	223	188
1912	164	166	164	160	143	140	240	203

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux
Übersetzungskurs vom 21. Januar an — Cours de réduction à partir du 21 janvier

Deutschland	Fr. 123 90 = 100 Mk.	Allemagne
Oesterreich	105. — = 100 Kr.	Antriche
Ungarn	105. — = 100	Hongrie
Belgien	99.95 = 100 Fr.	Belgique
Grossbritannien und Irland	25.80 = 1 Pf. St.	Gr.-Britannie et Irlande
Luxemburg	99. — = 100 Fr.	Luxembourg

Postcheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.
No 3. Neue Beitritte. — 18. I. 1913. — Nouvelles adhésions.

- | | |
|---------|---|
| Aarau: | VI. 590 Gloor-Steiner, J. |
| | VI. 593 Kant. Lehrmittelverlag. |
| Aldorf: | VII. 141 Elektrizitätswerk Aldorf. |
| Arbon: | IX. 1096 Ostschweiz. Verbands- Ausstellung für Ornithologie und Kaninchenzucht 22.—24. März 1913. |
| Basel: | V. 1905 Anklin, Alfred. |
| | V. 1682 Banque foncière du Jura. |
| | V. 1909 Braun, Fritz, Möbel Passementerie. |
| | V. 1822 Giger-Ragbetti, J., Sek.-Lehrer. |
| | V. 1910 Günzburger, S., & Cie. |
| | V. 1908 Lais, Aug., Wwe., Eisenbauwerkstätte. |
| | V. 1665 Mangold & Cie., Eisenkonstruktionen. |
| | V. 1903 Reber, Max, Dr., Arzt. |
| | V. 1907 Rudin, E. & C., Modellschreinerf. |

- | | |
|-----------------------|--|
| Basel: | V. 747 Roegger, J., & Cie. |
| | V. 1167 Sigris & Co. |
| | V. 1901 Tombola-Kommission für die Heiliggeistkirche in Basel. |
| | V. 1904 Wirz, Karl, Mech. Schlosserei. |
| Bern: | III. 1176 Kornfein, S. |
| | III. 274 Roth, Armand, Weinhandlung, Mattenhofstr. 13. |
| | III. 625 Schwarz, E., Dr., Tierarzt. |
| Biel: | IV a. 402 Lässer-Sutter, O., Conserven en gros, Dufourstr. 110. |
| Bremgarten (Aargau): | VI. 595 Bochsler, J., Notar. |
| Büren a./A.: | III. 759 Burri, Gustav. |
| Buchs: | VII. 541 Nidwaldner Kantonal-Schützenfest. |
| Celerina: | X. 425 Bonorand, Peter, Geometer. |
| Chiasso: | XI. 331 Bianchi, Ernesto, fabrique de cigares. |
| Chur: | X. 347 I. Churer Reinigungsgesellschaft, Inhaber: Gustav Stender. |
| Couvvet: | IV. 379 Vautravers, E., & Fils. |
| Davos-Platz: | X. 353 Davoser Wohnnngsbureau D. Bukofzer. |
| Frauenfeld: | VIII c. 47 Brückler, J., Installateur. |
| Genève: | I. 688 Henneberg, Maurice, & Scherff. |
| | I. 689 Perception des contributions directes, arrondissement Ville. |
| Glarus: | IX a. 218 Kant. Lehrmittelverlag. |
| | IX a. 194 Rotes Kreuz, Zweigverein Glarus. |
| | IX a. 91 Schmid-Jenny, Marie, Modes. |
| Grenchen (Solothurn): | V a. 216 Brotschi, Gebr., & Cie. |
| Horgen: | VIII. 3199 Grob & Co. |
| Horonsen: | VI. 591 Herzog, G., Sägerei. |
| Huttwil: | III a. 164 Lüdi, Jakob, Düngemittel, Futtermittel und Landesprodukte-Handlung. |
| Kirehdorf: | III. 1174 Wys, Ed., Pfarrer. |
| Köfliken: | VI. 594 Deck, Hans, Dr., Arzt. |
| Langenthal: | III a. 166 Häusler, Albr., Papierwarengeschäft. |
| Lausanne: | II. 859 Bignens, H., représentant de commerce. |
| | II. 727 Garantie fédérale (La), assurance chevaux et bétail, Besançon, Albert, agent général pour le canton de Vaud. |
| | II. 860 Section vaudoise de la société de Zoologie. |
| | II. 858 Société des entrepôts frigorifiques, Flon-Terreaux. |
| | II. 860 Zoologie, section vaudoise de la société. |
| | V. 1525 Cretin, E. |
| Liestal: | XI. 333 Martellotta, Fratelli, coloniali all' ingrosso. |
| Lugano: | VII. 677 Geiger, Josef, Bürsten en gros. |
| Lyss: | IV a. 405 Verein für innere und äussere Mission. |
| Neuchâtel: | IV. 376 Bons, W., & Cie. |
| | IV. 8 Evard, Ernest. |
| | IV. 382 Keller Gyger, maison "An Louvre". |
| Pfäffikon (Zürich): | VIII. 3208 Egli, C., Mühle. |
| Pontenet: | IV a. 404 Roth, R. & O., vins. |
| Rorschach: | IX. 1105 Kaufmännischer Verein. |
| Schaffhausen: | VIII a. 351 Sigg-Moser, J., Geschäftsgesellschaft. |
| Schönenwerd: | VI. 592 Landolt, H., Möbelhandlung. |
| | V b. 120 Röm. kath. Kirchengemeinde Schönenwerd-Eppenberg-Wöschnan. |
| Solothurn: | V a. 235 Schützengesellschaft der Stadt Solothurn. |
| | V a. 201 Wirz, Paul. |
| Töss: | VIII b. 321 Hauser & Cie, Nemühle. |
| Vevey: | II b. 174 Vuillémot, J., notaire. |
| Vernier: | I. 680 Mégevet, J. |
| Vilpays: | II a. 137 Groupement des maîtres boulangers de la Gruyère. |
| Wädenswil: | VIII. 3196 Suter, Gebr., Honigzuckerfabrik. |
| Winterthur: | VIII b. 320 Aktionskomitee für die Sammlung zu Gunsten der Militäraviatik. |
| | VIII b. 313 Hnber-Moos, H., St. Georgenstr. 19. |
| Zellbrück: | III b. 169 Brnder, Notar & Gemeinbeschreiber. |
| Zürich: | VIII. 3204 Arbeiter-Radfahrer-Bund „Solidarität“. |
| | V. 950 Aschmann frères. |
| | VIII. 3202 Bendel, D., Olgastr. 8. |
| | VIII. 3215 Blaues Kreuz, Agentur Zürich. |
| | VIII. 3194 Bieler & Cie., Wein & Colonialwaren. |
| | VIII. 3212 Bryner, J., Holz & Koblen. |
| | VIII. 3206 Freie Krankenkasse Zürich & Umgebung. |
| | VIII. 3198 Herz, Ludwig, Schweiz Bettenfabrik. |
| | VIII. 3201 Lang, E., vom. Gebr. Lang, Lingerie & Blones. |
| | VIII. 3197 Schweiz. Konfektions- & Wäsche-Zeitung, Verlag: S. Keller-Müller. |
| | VIII. 3157 Stammer-Pfeifer, A., Blumengeschäft. |
| | VIII. 3207 Zürcher Fünferkollekte. |
| Bremen: | V. 1637 Kising, R., Dr., & Cie. |
| Berlin: | V. 1911 Bötcher, Oskar, Fabriken und Lager elektrotechnischer Bedarfsartikel, W. 57. |
| Frankfurt a./M.: | V. 1912 Chemische Fabrik Griesheim-Elektron. |
| Solingen: | V. 1906 Stahlwarenfabrik Hoffnungswerk, Ernst Dirlam. |
| Zwickau (Sachsen): | VIII. 1902 Kramer, F. H. |

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Anzeigen — Annonces

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Association — Bon placement
 de capitaux, débouché sûr pour fabricant, sont offerts à Monsieur commerçant par:

Horlogerie-Joallerie

Magasin dans meilleure situation de 1^{re} ville suisse et susceptible d'un grand développement.

Ecrire sous **S 10518 X**, à Haasenstein & Vogler, Genève. (1231)

Aktien-Gesellschaft
Vereinigte Zürcher Molkereien
 und
Schweiz. Kefir- & Yoghurt-Anstalt

Der Dividendencoupon Nr. 3 unserer Aktien für das Jahr 1911/12 kann von heute an mit (380 Z) 113,

Fr. 25

bei der Eidgen. Bank A. G. in Zürich; Schweiz. Volksbank, Zürich I und III und an unserer Kassa, Feldstrasse 42 in Zürich III eingelöst werden.

Zürich, den 20. Januar 1913.

Der Verwaltungsrat.



Une fabrique prospère de **Bijouterie-Joallerie**

de la Suisse romande, demande comme employé intéressé, avec espoir d'association, une personne disposant de capitaux, connaissant la partie et pouvant se charger des voyages ou de la partie commerciale — Offres sous **L 10483 X** à Haasenstein & Vogler, Genève. (118.)

Brauerei Ziegelhof A. G.
 in Liestal

Versammlung der Aktionäre
Samstag, den 25. Januar 1913, nachmittags 3 Uhr
 im „Ziegelhof“ in Liestal

Traktanden:

1. Statutenrevision. (131)
2. Verschiedenes.

Liestal, den 20. Januar 1913.
Der Verwaltungsrat.

Fabrik-Anlage
 unter sehr günstigen Bedingungen
zu verkaufen oder zu verpachten

Helle, grosse Arbeitsräume, Kesselhaus und Turbinenanlage, Wohnhaus und Wiesland vorhanden. (681)

Offerten unter Chiffre **X 154 G** an
Haasenstein & Vogler, St. Gallen.

Commanditaire
 avec apport de fr. 40,000.
 Offres à Cassal Baruss, Berna.

Schweiz. Bodenkredit-Anstalt

Werdmühleplatz 1, Zürich I
Aktienkapital Fr. 10,000,000

Annahme von Geldern:

à $4\frac{1}{2}\%$ gegen unsere Obligationen

in Titeln à Fr. 500, Fr. 1000 und höher, je nach Wunsch 3—5 Jahre fest, mit Halbjahres-coupons versehen; (26.)

à $4\frac{1}{4}\%$ auf Sparhefte, Einlagemaximum Fr. 5,000;

à 4% auf Einlagehefte, weitgehendstes Verfügungsrecht.

Einzahlungen auf Sparhefte können unter Angabe der Nummer des Sparheftes (und der genauen Adresse bei neuen Einlegern) auch auf unser Postscheck-Konto VIII, 1900 gemacht und zu diesem Zwecke Einzahlungsscheine bei uns bezogen werden.

Wir stehen Interessenten mit unsern Reglements und jeder wünschbaren Auskunft gerne zu Diensten.

Die Direktion.

Hotel Walhalla und Terminus A. G.

— St. Gallen —

Einladung

zur

ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Donnerstag, den 6. Februar 1913, vormittags 11 Uhr

im Hotel „Walhalla“, I. Stock.

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung über das sechste Geschäftsjahr, nebst Bericht der Kontrollstelle. (Z. G. 225) 133,
2. Beschlussfassung über die Jahresrechnung und die Verwendung des Reinertrages. Décharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
3. Wahl des Verwaltungsrates.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren.

Geschäftsbericht und Rechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 28. Januar an für die Aktionäre im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht auf.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können am Tage der letztern, $\frac{1}{4}$ Stunde vor Beginn, gegen Abgabe eines Nummernverzeichnisses der Aktien im Versammlungsort bezogen werden.

St. Gallen, den 18. Januar 1913.

Der Verwaltungsrat.

Papierhandlung en gros

A. Jucker, Nachf. v. (1066)

Jucker-Wegmann, Zürich

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons

Société Anonyme des Usines Mécaniques

et

Dépôts Pétrolières G. Vlasstelitza

(en liquidation)

Les actionnaires de la Société Anonyme des Usines Mécaniques et Dépôts Pétrolières G. Vlasstelitza en liq. sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

le 12 février 1913, à onze heures du matin

au siège administratif, 94, rue Saint-Lazare, à PARIS, pour délibérer sur l'ordre du jour suivant:

- 1^o Rapport des liquidateurs.
Eventuellement:
- 2^o Clôture de la liquidation. (569 Q) (130 I)
Quitus aux administrateurs et aux liquidateurs.

Les liquidateurs.

Wir bringen Ihnen den Schlüssel zum Erfolg

Wir können Ihnen eine vollständig durchgeführte Organisation über Einkauf Verkauf, Kassawesen, automatische Buchhaltung in der Praxis vorführen. Besuchen Sie uns. (8920 Z) (2816).

Verlangen Sie Prospekt Nr. 34.

Sternemann & Co. Nachf. v. Sternemann & Co.
Organisation Kaufm. u. technischer Betriebe
Zürich I.

Unser Losblätterbuch

„Fortschritt“

bietet folgende Vorteile gegenüber fest gebundenen Büchern:

1. Uebersichtlichkeit des Buchinhaltes.
2. Ständige alphabetische Folge der Konti.
3. Kein Uebertragen der Konti in neue Bücher oder auf zerstreut im Buche befindliche Seiten.
4. Keine besondere Registerführung nötig.
5. Größere Anzahl lebender Konti in einem Einband, da gefüllte oder erloschene Konti ausgeschaltet werden können.
6. Möglichkeit bedeutend längerer Benützung der Einbände.

Prospekt und unverbindlicher Vertreterbesuch auf Verlangen.

Gebrüder Scholl

Zürich, Poststr. 3

Ia Comprimierte und abgedrehte, blanke



STAHLWELLEN

Montandon & Cie. A. G. Biel

Blank und präzis gezogene



Profile

jeder Art in Eisen und Stahl

Kaltgewalzte Eisen- und Stahlbänder bis 210 mm Breite
20.) Schlackenfreies Verpackungsbandisen (21 U)

Oeffentliches Inventar — Rechnungsruf

Durch Verfügung des Regierungsstatthalteramtes Biel ist die Errichtung des öffentlichen Inventars über den Nachlass des am 11. Januar 1913 in Leysin verstorbenen Herrn Louis Aufranc, David Louis sel, von Ilfingen, gew. Industrieller, in Biel, bewilligt worden. (132.)

Die Gläubiger und Bürgschaftsgläubiger des Erblassers werden aufgefordert, ihre Ansprachen bis und mit dem 25. Februar 1913 beim Regierungsstatthalteramt Biel schriftlich einzureichen.

Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich, noch mit der Erbschaft. (Art. 590 Z. G. B.)

Gleichzeitig werden die Schuldner des Erblassers ersucht, ihre Schulden innerhalb der nämlichen Frist beim unterzeichneten, mit der Aufnahme des Inventars beauftragten Notar, schriftlich anzumelden.

Biel, den 20. Januar 1913.

Namens des Massaverwalters:
Ed. Rufer, Notar.

Ein Titel im I. Range

von Fr. 30,000 auf eine Liegenschaft in Beckenried ist zu vergeben. Guter Zins und Amortisation. — Offerten an Sensal Barfuss, Bern. (466 Y) 128,

Après fortune faite à vendre

fabrication de Meubles à Bienné. Capital nécessaire fr. 40,000. Offres à Barfuss, Sensal, Bern. (460 Y) 127,

Stellung in Montreux

findet man am schnellsten und sichersten durch Veröffentlichung des Gesuches in der „Feuille d'avis de Montreux“ und in dem „Journal et Liste des Etrangers de Montreux.“

Sauggasmotor

12 HP. 74

(Winterthurerfabrikat) gut erhalten — tadellos funktionierend, vorteilhaft

zu verkaufen

Schweiz. Velofabrik „Condor“ Courfayve (Bern. Jura)

Marques de fabrique

et leur enregistrement au Bureau fédéral
Plus de 4000 marques (1902) ont été exécutées et déposées par F. Homberg graveur-médailleur à Berne

Rollwagen

Eine Anzahl mit aufgesetzten, auseinandernehmbaren Kästen, Räder mit Kugellagern und lenkbar, sehr geeignet für den inneren Magazinsbetrieb jeder Branche, preiswert abzugeben. — Gefl. Offerten unter Chiffre V 366 Z an die Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler, Zürich. (111.)

Hypothèque en I. Rang

de fr. 25,000 est à placer sur une propriété près de Lasarraz (Ct. de Vaud). — Offres à Sensal Barfuss, Bern. (468 Y) 124,

Voiturier et Camionneur

officiel, d'une gare de grande importance dans la Suisse française, prendrait pour le bureau un

Commanditaire

avec fr. 20,000. — Offres à Barfuss, Sensal, Bern. (463 Y) 128,

Buchführung

Ordre zuverlässig, rasch, diskret vernachlässigte Buchführungen, Inventur und Bilanzen, Bücherexperten, Einführung der amerik. Buchführung nach praktischem System mit Geheimbuch. Prima Referenzen. Komme auch nach auswärts. H. Frieß, Neue Beckenhofstr. 15 (6.) Zürich IV.